

 GENOGRAMMARBEIT UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER
ERKENNTNISSE DER EPIGENETIK

Leiter*in des Seminars: Dr. Brigitte Pfefferkorn, Lehrtherapeutin,
Lehrende Supervisorin SIM, SG

Termin: 16.05.2025, 9 - 17.30 Uhr

Ort: SIM, Obermarkt 24, 04720 Döbeln

Kosten: 120 €, an das SIM zu überweisen
IBAN: DE19 8606 5468 0000 2484 87
Verwendungszweck: Name des Teilnehmenden, Titel des Seminars

Anmeldung: bis 19.02.2024 über Anmeldeformular auf
www.sim-sachsen.de/bildungsangebot/seminare oder per
Mail an: info@sim-sachsen.de
oder per Telefon: 0160 90744247

Die Epigenetik als relativ junge Wissenschaft beschäftigt sich mit der transgenerationalen Weitergabe von Erlebtem, von Erfahrungen, von Talenten, von Fähigkeiten und Ressourcen der Ahnen auf die nachfolgenden Generationen.

Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können wertvolle Erklärungen für das Denken, Fühlen und Verhalten der gegenwärtigen Generation und deren Kinder geben und Veränderungsprozesse und Musterunterbrechungen auslösen.

Das Seminar richtet sich an Menschen, die sich beruflich und/oder privat mit Forschungen zum Stammbaum einer Familie beschäftigen.

Es vermittelt methodische Möglichkeiten, wie die Ergebnisse dieser Arbeit anschaulich dokumentiert werden können und welche Handlungsoptionen sich daraus ergeben können.

Inhalte:

- Epigenetische Forschungen
- Motive, Ziele, Absichten der Beschäftigung mit dem Leben der Vorfahren
- Vorstellen und Anwenden von Methoden
- Bewältigungsstrategien zur Identitätsfindung und Identitätsstabilisierung